

पराञ्जुखे विधौ चेत्स्यात्कथंचिद्रविणागमः ।

तत्तो ऽन्यदपि संगृह्य याति शङ्कनिधिर्यथा ॥ १७११ ॥

Wenn bei widerwärtigem Schicksal zufälliger Weise Jemand in den Besitz einer Habe gelangt, so nimmt diese, wenn sie wieder fortgeht, wie der Schatz Çankha, auch das Uebrige mit sich.

पराधिकारचर्या यः कुर्यात्स्वामिहितेच्छया ।

स विषीदति चीत्कारात्ताडितो गर्दभो यथा ॥ १७१२ ॥

Wer um seinem Herrn einen Dienst zu erweisen, das Amt eines Andern verrichtet, macht traurige Erfahrungen wie jener Esel, der für sein Geschrei (das des Hundes Gebell ersetzen sollte) geschlagen wurde.

परामर्शं परिच्छेत्तुं s. Spruch 1169.

परिणीतः कश्चित्स्पृहयति यवानां प्रसृतये स पश्चात्संपूर्णो गणयति धरित्रीं तृणसमाम् ।

अतश्चानैकात्त्यादुरलघुतयार्थेषु धनिनामवस्था वस्तूनि प्रययति च संकोचयति च ॥ १७१३ ॥

Jemand, der von Kräften gekommen ist, sehnt sich nach einer Handvoll Gerste; später, wenn er satt ist, achtet er die ganze Erde einem Grashalm gleich. Daher eben, weil der Besitz der Reichen nicht immer und überall denselben Werth hat, kommt es, dass die Verhältnisse die Dinge bald gross bald klein erscheinen lassen.

परिचरितव्याः सत्तो यद्यपि कथयन्ति नो सडुपदेशम् ।

यास्तेषां स्वैरकथास्ता एव भवन्ति शास्त्राणि ॥ १७१४ ॥

Wir sollen die Weisen ehren: auch wenn sie gerade keine weisen Lehren ertheilen, so sind ihre leicht hingeworfenen Reden schon Autorität.

परिच्छेदो हि पाणिडत्यं यदापन्ना विपत्तयः ।

अपरिच्छेदकर्तृणां विपदः स्युः पदे पदे ॥ १७१५ ॥

Im richtigen Urtheil besteht ja die Weisheit, wenn uns Ungemach ereilt: denjenigen, die nicht richtig urtheilen, widerfährt Ungemach auf Schritt und Tritt.

1711) PĀṆKĀT. II, 12. d. Çañkha ist der missgünstige Schatz, der es nicht leidet, dass ausser seinem Besitzer noch irgend Jemand Nutzen von ihm zöge; s. MĀRK. P. 68, 41. fgg.

1712) HIT. II, 30. ed. Calc. 1830 S. 180. a. पराधिकारे; °चर्या unsere Aenderung für °चर्चा. c. चित्कारात्. d. गर्दभस्ताडितो यथा.

1713) BHARṬ. 2, 37 BOHL. 7 HAEB. 44 lith. Ausg. 48 GALAN. b. कलयति st. गणयति. c. अतश्चानैकात्त्या, अतश्चानैकात्त्या (bei BOHLEN

in den Noten wohl nur Druckfehler), अतश्चानैकात्ता; auch अनेकात्ताद् wäre richtig.

1714) BHARṬ. Suppl. 22 BOHL. 2, 108 HAEB. ÇĀRṆG. PADDH. a. उपचरितव्याः. b. नो unsere Aenderung für न und नः; Andere lesen नैकमुपदेशम् st. नो सडुपदेशम्. c. यास्तेषां, स्वैरे.

1715) ad HIT. I, 140. I, 159 JOHNS. ed. Calc. 1830 S. 114. b. यदापन्ना ऽविपत्तया, विपत्तया und विपदशा. Vgl. Spr. 747.